2	GEWUSST? – GEKONNT!
3	Städte der Zukunft –
4 5	menschengerecht?
6	Schülerbuch Seite 146
7	
8 9 10 11 12 13	Das Wachstum der Städte – weltweit Die Hälfte der Menschen auf der Welt lebt in Städten. Bald leben mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Die Städte vergrößern sich dadurch. Diese Entwicklung nennt man Verstädterung. Immer mehr Menschen verlassen ländliche Gebiete. Wir nennen diesen Vorgang Landflucht.
15 16	Besonders in Afrika und Asien wächst die Landflucht. Es entstehen Städte mit mehr als 10 Millionen Einwohnern. Diese Städte nennen wir Megastädte .
17 18	Die Stadtflächen dehnen sich in das Umland aus. Es entstehen sogenannte Ballungsräume .
19 20	Das sind Räume mit sehr großer Bevölkerungszahl. Ein anderer Begriff dafür ist Agglomeration .
21	
2223242526	Was zieht Menschen in die großen Städte? Für die Verstädterung gibt es 2 Gründe: • das natürliche Wachstum durch hohe Geburtenraten • die Landflucht
272829	In allen Ländern gibt es besonders wichtige Städte. Diese Städte nennen wir Metropole .
30	Metropolen haben eine große Bedeutung:
31	 Hier sind die Standorte wichtiger Unternehmen. Hier sitzen die Regierung und Verwaltung.
32	Hier gibt es Bildungs-Einrichtungen wie Universitäten .
33 34	Hier sind international bekannte Kultur-Einrichtungen.
35 36 37	Diese Metropolen ziehen die Land-Bevölkerung an. Viele Menschen auf dem Land sind arm .
38	Sie sehen für sich keine Zukunft. Die Menschen wandern darum in die Städte.
39	Dort leben sie aber meist in Elends-Siedlungen .
40	Die Menschen finden keine Arbeit.
41 42	Die Kinder haben oft keine Möglichkeiten zur Bildung. In den Städten gibt es darum große soziale Unterschiede .

1	Schülerbuch Seite 146
2 3 4 5	Nachhaltige Stadt – die Stadt der Zukunft? Die Stadt der Zukunft muss nachhaltig sein. Aber was zeichnet eine nachhaltige Stadt aus? • Die Stadt muss dicht und kompakt sein.
6 7	Sie benötigt dadurch wenig Fläche.
8	 Die Menschen müssen zum Einkaufen oder zur Arbeit gelangen.
9	Die Stadt muss also kurze Wege haben.
11	Der Autoverkehr nimmt dadurch ab.
12	Die Bevölkerung muss durchmischt sein. Alle Stadtwiertel sind dedurch gleich lebenswert.
13	Alle Stadtviertel sind dadurch gleich lebenswert. • Die Stadt muss Maßnahmen gegen
14 15	den Klimawandel ergreifen.
16	Die Stadt darf sich im Sommer nicht aufheizen.
17	Die Temperaturen müssen erträglich bleiben.
18	Die Stadt braucht dafür Grünanlagen, Bäume und Parks.
19	Sie muss trotz der Bebauung durchlüftet sein. • Die Stadt muss Ressourcen und Energie effektiv nutzen.
20	Dabei hilft das Programm der Smart City .
21 22	Dabor mint das i regramm del emart eny .
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29 30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37 38	
39	
40	
41	

42